



Häufige Fragen zum Thema:

Hyperhidrose Übermäßiges Schwitzen Achselweiß



NACHFOLGEND FINDEN SIE EINIGE FRAGEN, DIE UNS HÄUFIG VON PATIENTEN IM VORFELD DER BEHANDLUNG GESTELLT WERDEN. SOLLTE IHRE FRAGE DENNOCH UNGEKLÄRT BLEIBEN, NEHMEN SIE BITTE EINFACH KONTAKT ZU UNS AUF, WIR NEHMEN UNS GERNE DIE ZEIT, SIE AUSFÜHRLICH ZU BERATEN.

Ist die Hyperhidrose-Behandlung mit Botox sicher?

Aufgrund des hohen Bekanntheitsgrades ranken sich viele Gerüchte und Mythen um das Medikament Botox bzw. den entsprechenden Wirkstoff Botulinumtoxin Typ A. Fakt ist jedoch, dass es sich dabei um einen sehr sicheren Wirkstoff handelt, der seit Jahrzehnten in mehr als 80 Ländern erfolgreich in der Medizin eingesetzt wird. Sorgen oder Ängste vor der Behandlung sind deshalb unbegründet.

Ist die Behandlung von übermäßiger Schweißbildung mit Botox wissenschaftlich anerkannt?

Ja, die Hyperhidrose-Behandlung mit Botox gilt weltweit als wirksamste nicht-operative Therapie bei übermäßigem Achselweiß.

Gibt es alternative, nicht operative Therapien zu Botox?

Die meisten Patienten mit übermäßiger Schweißbildung haben bereits verschiedene Methoden getestet und diese entweder aufgrund mangelnder Wirkung oder zu starker Nebenwirkungen abgebrochen, bevor sie eine Therapie mit Botox in Erwägung ziehen.

In vielen Fällen kommen zunächst lokale Medikamentenapplikationen (wie Metallsalze oder Gerbstoffe) oder physikalische Behandlungen (Leitungswasseriontophorese) zum Einsatz. Wie erwähnt werden diese Therapien jedoch nicht selten aufgrund mangelnder Wirksamkeit oder wegen zu starker Nebenwirkungen abgebrochen.

Auch der aus Deos allgemein bekannte Wirkstoff Aluminiumchlorid kommt häufig zum Einsatz, jedoch in wesentlich höherer Dosierung. Das entsprechende Präparat ist in Apotheken erhältlich und blockiert bei Anwendung die Ausführungsgänge der Schweißdrüsen. Auch diese Therapie geht mit Nebenwirkungen einher (z.B. starkes Jucken oder Kribbeln unter den Achseln) und ist aufgrund des in Verruf geratenen Wirkstoffs Aluminium (Stichwort „Alzheimer durch Deos“) nicht unumstritten.

Viele Patienten würden sich also eine Menge Zeit, Aufwand und auch Leidensdruck sparen, indem Sie sich direkt für die effektive Therapie mit Botox entscheiden.

Ist die Behandlung mit Schmerzen verbunden?

Auf Wunsch bringen wir vor der Injektion ein betäubendes Anästhesie-Gel auf, sodass Sie keinerlei Schmerzen durch die Injektionen befürchten müssen.

Wie lange dauert der Eingriff?

Die Verabreichung der Injektionen nimmt lediglich etwa 15 Minuten in Anspruch, das heißt in nur einer Viertelstunde können wir Sie von Ihrer täglichen „Last“ befreien.

Muss ich befürchten, nach der Behandlung an anderen Stellen verstärkt zu schwitzen?

Nein, ein „kompensatorisches Schwitzen“ an anderen Körperstellen ist nicht zu befürchten, da die behandelten Regionen im Hinblick auf die Gesamtschweißmenge keine große Rolle spielen.

Muss ich mit Nebenwirkungen rechnen?

Nein, die Botox-Therapie bei übermäßigem Achselweiß gilt als nebenwirkungsfrei.

Wie lange hält die Wirkung an?

Die Wirkung der Botox Therapie bei übermäßiger Schweißbildung unter den Achseln hält im Schnitt etwa 6 Monate an und muss bzw. kann nach diesem Zeitraum problemlos wiederholt werden.

Mit welchen Kosten muss ich rechnen?

Die Behandlung ist in unserer Klinik in Weert in der Regel für Patienten kostenfrei (auch für Patienten aus Deutschland), da die Kosten von Krankenkassen übernommen werden. Es müssen hierfür lediglich bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, die wir gerne im Rahmen eines kurzen Telefonats klären können.

ACURA

MEDIZINISCHES ZENTRUM

Klinik für Plastische Chirurgie

Weert, Niederlande

KONTAKT

Telefon: +31 495 54 78 48

Mail: info@acuramc.nl

Web: www.acuraklinik.de

ADRESSE

Acuraklinik Weert
Klinik für Plastische Chirurgie
Hoogstraat 15
6001 ET Weert
Niederlande